

T A G U N G

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Biodiversität

Herausforderungen für pädagogische Konzepte

**Im Berufsbildungswerk des DRK Worms
20. September 2019**

Nach dem aktuellen UN-Bericht sind bis zu einer Million Tier- und Pflanzenarten vom Aussterben bedroht. Durch den Eingriff des Menschen auf die Natur in unterschiedlicher Art und Weise kommt es zu einem dramatischen Rückgang der Biodiversität.

Die Vereinten Nationen haben die Jahre 2011 bis 2020 zur **UN-Dekade für biologische Vielfalt** erklärt. Die Staatengemeinschaft ruft damit die Weltöffentlichkeit auf, sich für die biologische Vielfalt einzusetzen.

Die „**Biodiversitätsstrategie des Landes Rheinland-Pfalz**“ fordert die Nutzung der Programme und Strukturen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) und des „Weltaktionsprogrammes Bildung für Nachhaltige Entwicklung“. Projekte mit dem Schwerpunkt biologische Vielfalt sollen im Rahmen von BNE entwickelt werden.

Die Studientagung will aufzeigen, wie das Themenfeld „Biologische Vielfalt“ verstärkt mit dem Anliegen einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung verknüpft werden kann.

BNE
Bildung für nachhaltige Entwicklung –
für eine selbstbestimmte Zukunftsbewältigung

**FREITAG
20. SEPTEMBER 2019**

**IM
BERUFSBILDUNGSWERK
DES DRK WORMS**

AUFTRAGGEBER



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

VERANSTALTER

ANU

Arbeitsgemeinschaft
Natur- und Umweltbildung
Rheinland-Pfalz e.V.

IN KOOPERATION MIT



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

Die Tagung
ist als Fortbildung
für Lehrkräfte
vom Pädagogischen
Landesinstitut
anerkannt.
PL Nr : 19KOVNE03

T A G U N G

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Biodiversität

Herausforderungen für pädagogische Konzepte

10.00 Uhr **Anreise/Begrüßung**

10.10 Uhr **Biodiversität – eine pädagogische Herausforderung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung**

GEORG SPRUNG, ANU Vorsitzender Rheinland-Pfalz

10.25 Uhr **Biodiversität – eine Herausforderung für das Land Rheinland-Pfalz**

MICHAEL STAADEN, Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten, Rheinland-Pfalz

VOLKER TSCHIEDEL, Ministerium für Bildung, Rheinland-Pfalz

11.00 Uhr **Wozu brauchen wir Natur? Die Bedeutung von Vielfalt und Vertrautheit**

PROF. DR. ULRICH GEBHARD, Professor für die Didaktik der Biowissenschaften, Universität Hamburg

12.00 Uhr **Gesellschaftliches Bewusstsein für die biologische Vielfalt Ergebnisse der Naturbewusstseinsforschung**

ANDREAS WILHELM MUES, Bundesamt für Naturschutz, Bonn

13.00 Uhr **Mittagessen**

14.00–15.30 Uhr: **Aus der Praxis für die Praxis (parallele Workshops)**

Citizen Science – Ansätze zum Schutz bedrohter Arten: der Feldhamster als Leitart in der Agrarlandschaft

ANNE SCHRÖER, Stiftung Natur und Umwelt, Rheinland-Pfalz

Permakultur – Biodiversität - lebendige Umweltbildung gestalten

DR. HANNAH LORANGER, Ebertsheimer Bildungsinitiative – EBI e.V.

Forschungswerkstatt Biodiversität

Bedeutung, Bedrohung und Schutz der Artenvielfalt:

Zoojugendspiele für Grundschul Kinder

HEIDE SASSE und JEANNINE SCHÜTZENDÜBE, Zoo-Schule Landau

Biodiversität im Schulgarten

DR. BIRGITTA GOLDSCHMIDT, Schulgartennetzwerk Rheinland-Pfalz, Koblenz

BNE und Biodiversität am Beispiel von Bienen – ein Bildungsbereich in Rheinland-Pfalz

DR. RALPH PLUGGE, Landeszentrale für Umweltaufklärung (LZU), Mainz

Vielfalt „durch die BLUME“ entdecken

mit der didaktischen BLUMENmischung und dem BLUMEn-Labor.

Praktische Ansätze und Materialien für den Unterricht

DR. LISA KISSI, Didaktik der Biologie an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

15.45 – 16.30 Uhr: **BNE und Biologische Vielfalt – Lernen, Erleben und Gestalten**

DR. CHRISTA HENZE, Universität Duisburg-Essen

16.30 – 17.00 Uhr: **Ausblick auf die Weiterentwicklung der nationalen Biodiversitätsstrategie**

MIRA NÜRNBERG, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn

FREITAG
20. SEPTEMBER 2019

IM
BERUFSBILDUNGSWERK
DES DRK WORMS

AUFTRAGGEBER



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

VERANSTALTER

ANU

Arbeitsgemeinschaft
Natur- und Umweltbildung
Rheinland-Pfalz e.V.

IN KOOPERATION MIT



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

Die Tagung
ist als Fortbildung
für Lehrkräfte
vom Pädagogischen
Landesinstitut
anerkannt.
PL Nr : 19KOVNE03

TAGUNG

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Biodiversität

Herausforderungen für pädagogische Konzepte

Veranstalter **Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Rheinland-Pfalz e.V. (ANU)**
Konrad-Adenauer-Straße 21, 76829 Landau
www.anu-rlp.de

ANU-Tagungsbüro
Seifer Straße 14, 51570 Windeck
Tel. 0 22 92/12 19 · Fax 0 22 92/9 59 85 40
tagungsbuero@anu-rlp.de

Tagungsort **Berufsbildungswerk Worms des DRK Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.**
Eckenbertstraße 60
67549 Worms
Telefon: 0 62 41/95 33 22

Teilnahmebeitrag 20EUR (Verpflegung während der Tagung)

Anmeldung an ANU-Tagungsbüro (siehe oben) mit dem Anmeldeformular oder www.anu-rlp.de/aktuelles/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/anmeldung/

Anmeldeschluss 7. September 2019

Fortbildung für Lehrkräfte Die Tagung ist als Fortbildung für Lehrkräfte vom Pädagogischen Landesinstitut des Landes Rheinland-Pfalz anerkannt, PL Nr: **19KOVBN03**

**FREITAG
20. SEPTEMBER 2019**

**IM
BERUFSBILDUNGSWERK
DES DRK WORMS**

AUFTRAGGEBER



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

VERANSTALTER

ANU

Arbeitsgemeinschaft
Natur- und Umweltbildung
Rheinland-Pfalz e.V.

IN KOOPERATION MIT



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

ANMELDUNG ZUR TAGUNG

Die Tagung ist als Fortbildung für Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz anerkannt, PL Nr: **19KOVBN03**

Name, Vorname	
Anschrift	
E-Mail / Telefon	
Institution / Berufsfeld	

Bitte senden an:

ANU Rheinland-Pfalz, Tagungsbüro, Seifer Straße 14, 51570 Windeck, Fax 0 22 92/9 59 85 40

E-Mail: **tagungsbuero@anu-rlp.de**